

Gestern Abends um 8 Uhr ist mir von der Neuen-Gasse bis zur Oder-Gasse ein Päckchen worin 5 Pfund Assa foetida sich befanden, vom Wagen abhanden gekommen; wer mir dieses Packet wieder verschafft, erhält eine angemessene Belohnung.

Ratibor, den 29. Februar 1832.

Egashlik,
wohnhast in Bosatz.

A n z e i g e.

Stonsdorfer Bier, frische Elbinger Bricken, gepr. Caviar, geräucherte Häringe offerirt

J. L. Schwiertschena.

Ratibor, den 2. März 1832.

A n z e i g e.

Neuen Gallizischen rothen Kleesaamen von schönster Qualität ist billig zu haben bei

Kaufmann Klause,
Oder-Gasse.

Ratibor, den 1. März 1832.

B a l l - A n z e i g e.

Um den Wünschen meiner verehrten Gäste ferner zu willfahren, werde ich

Sonntag den 4. März d. J.

noch einen Ball arrangiren, wozu ich Ein hochgeehrtes Publikum hiermit ganz ergebenst einlade.

Es ist mir gelungen, zur Tanzmusik ein Chor böhmischer Musici zu engagiren, deren Kunstfertigkeit das Vergnügen des Tanzes erhöhen wird.

Ich bitte um gefälligen zahlreichen Besuch.

Ratiborer-Hammer, den 23. Febr. 1832.

Drischel.

V e r m i e t h u n g.

In Bosatz ist mein Wohnhaus bestehend in zwei Stuben, zwei Alkoven, Holzre-mise und einem kleinen Gärtchen vom 1ten April d. J. zu vermieten.

Bosatz, den 28. Februar 1832.

Der Gerichts-Exekutor.
Hartmann.

A n z e i g e.

Der Oberstock in meinem Hause No. 32 Lange-Gasse ist zu vermieten und mit dem 2ten April d. J. zu beziehen.

Ratibor den 27. Februar 1832.

Jr. Langer.

Getreide-Preise zu Ratibor.
Ein Preussischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.	Korn.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
Den 1. März 1832.	Bl. fgl. pf. 12	Bl. fgl. pf. 1	Bl. fgl. pf. 27	Bl. fgl. pf. 189	Bl. fgl. pf. 106
Hochster Preis.	1	1	—	—	—
Niedrig. Preis.	6	—	24	159	1